



Marktgemeinde

Breitenfurt

2384 Breitenfurt, Hirschentanzstraße 3

Pol. Bezirk: Mödling

Land: NÖ

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des Gemeinderates
öffentlicher Teil**

von Montag, 9. Dezember 2024,
im Amtshaus, Hirschentanzstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 4.12.2024 durch Kurrende und Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Wolfgang Schredl
Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

und die Mitglieder des Gemeinderates

| | | | | | |
|------------|---------------|---------------------|------------|--------------------|---------------------|
| 1. gf. GR. | Michael | Heiplik | 2. gf. GR. | Maximilian | Langer, BA |
| 3. gf. GR. | Mag. Gabriele | Raß-Hubinek | 4. gf. GR. | Martin | Biribauer |
| 5. gf. GR. | Dr. Doris | Polgar, MSc | 6. GR. | Ing. DI(FH) Thomas | Kutalek |
| 7. GR. | Ing. Anton | Eibensteiner | 8. GR. | LTAbg. Mag. Edith | Kollermann |
| 9. GR. | Sabine | Kamaryt | 10. GR. | Peter | Rettinger |
| 11. GR. | Mag. Martin | Stark | 12. GR. | Ing. Christian | Bauer |
| 13. GR. | Ing. Gerhard | Zartl | 14. GR. | Alexandra | Gerstenbauer |
| 15. GR. | Eveline | Mayrhofer | 16. GR. | Melina | Reil |
| 17. GR. | OSR Sylvia | Vogt, Bed | 18. GR. | Ing. Andreas | Kletecka |
| 19. GR. | Mag. Richard | Wirthmann | 20. GR. | Sabine | Hosiner |

Anwesend waren außerdem:

1. Jasmina Besic (Schriftführung)

Entschuldigt abwesend waren:

| | | | | | |
|------------|-----------|---------------------|--------|--------|-----------------|
| 1. gf. GR. | Andrea | Mazanek | 2. GR. | Thomas | Auer |
| 3. GR. | DI Thomas | Lesch | 4. GR. | Mario | Weißmann |
| 5. GR. | Arnold | Link | 6. GR. | Georg | Lenz |
| 7. GR. | Wolfgang | Fleischacker | 8. | | |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Wolfgang Schredl

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung: lt. Beilage

Zu Beginn werden zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht

DA1 LTAvg. GR Mag. Edith Kollermann und Mag. Richard Wirthmann: auswertbare Unterlagen

Sachverhalt: Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenfurt möge beschließen, Unterlagen, welche Zahlentabellen von mehr als einer Seite enthalten, werden ab der nächsten Gemeinderatssitzung allen Fraktionen nicht nur im pdf-Format, sondern auch in elektronisch auswertbarer Form, z.B. als Excel-Datei oder csv-Datei, spätestens eine Woche vor der Gemeinderatssitzung, in welcher das Thema behandelt wird, zur Verfügung gestellt.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass der heute zu beschließende Voranschlag wieder nur im PDF Format zur Verfügung gestellt wurde.

Antrag: Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen und seine Behandlung nach den anderen Tagesordnungspunkten vorsehen.

Abstimmungsergebnis: Grüne und Neos dafür, SPÖ und ÖVP dagegen (Heiplik, Polgar, Eibensteiner, Gerstenbauer, Vogt, Langer, Kutalek, Kamaryt, Weißman, Zartl, Reil, Kletecka, Hosiner)

Beschluss: Der Gemeinderat lehnt den Antrag ab.

DA2 LTAvg. GR Mag. Edith Kollermann und Mag. Richard Wirthmann: Transparenz

Sachverhalt: LTAvg. GR Mag. Edith Kollermann und GR Mag. Richard Wirthmann beantragen die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes (Beilage DA1). Sie beantragen darin die Erhöhung der Transparenz der Gemeindeleistungen durch vollständige Darstellung der von der Gemeinde gewährten Förderungen unter Gewährung des Schutzes der persönlichen Daten durch die Erstellung eines jährlichen Förder- und Subventionsberichtes der Marktgemeinde Breitenfurt. Die Dringlichkeit des Antrages ergibt sich aus dem aktuell zu beschließenden Voranschlag 2025, in dem eine Reihe von Subventionen für Breitenfurter Vereine enthalten sind, sowie dem bevorstehenden Jahresende und den damit folgenden Arbeiten am Rechnungsabschluss 2024.

Antrag: Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen und seine Behandlung nach den anderen Tagesordnungspunkten vorsehen.

Abstimmungsergebnis: Grüne und Neos dafür, SPÖ und ÖVP dagegen (Heiplik, Polgar, Eibensteiner, Gerstenbauer, Vogt, Langer, Kutalek, Kamaryt, Weißman, Zartl, Reil, Kletecka, Hosiner)

Beschluss: Der Gemeinderat lehnt den Antrag ab.

Antragsteller für die TO-Punkte 1-4: Bürgermeister Wolfgang Schredl

- 1. Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls der Sitzung vom 21. Oktober und vom 6. November**

Sachverhalt: Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 21. Oktober und vom 6. November wurden den im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt. Ich danke GR Mag. Richard Wirthmann für den Hinweis, dass in der Beschlusszeile des Protokolls vom 6. November zwei Mal anstelle des Gemeinderates der Gemeindevorstand angeführt war. Dies wurde korrigiert.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Richtigkeit des Sitzungsprotokolls vom 21. Oktober und vom 6. November bestätigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

2. Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 19. November 2024

Sachverhalt: Am 19. November 2024 hat eine Kassenprüfung stattgefunden, die keine Beanstandungen ergeben hat. Außerdem wurde das Projekt des Ausbaues vom Kindergarten Kardinal Piffli-Platz geprüft. Der Vizebürgermeister liest das Protokoll des Prüfungsausschusses vor.

In seiner Beantwortung teilt der Bürgermeister mit, dass die geforderte Liste der Ausschussvorsitzenden übermittelt worden ist. Die Planungskosten liegen bei € 114.000,-- und die Bau- und Einrichtungskosten bei € 950.000,-- netto ohne Umsatzsteuer. Er bedankt sich weiters bei den Mitarbeitern der Finanzverwaltung und bei den Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Beantwortung des Protokolls vom 19. November 2024 seine Zustimmung erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

3. Voranschlag 2025 und 2. Nachtragsvoranschlag 2024

Sachverhalt: Aufgrund zahlreicher Verschiebungen war zeitgleich mit dem Voranschlag 2025 ein zweiter Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2024 zu erstellen. Die Auflage mit der Ankündigung der Möglichkeit zu Einsichtnahme erfolgte mit 18. November durch Kundmachung an der Amtstafel und elektronisch auf der Gemeindehomepage. Ebenso wurden die Dateien allen Gemeinderatsmitgliedern elektronisch zu Verfügung gestellt.

Es sind keine Stellungnahmen eingegangen. Im Nachtragsvoranschlag wird die Übernahme der Sanierungskosten nach dem Hochwasser i. H. v. voraussichtlich € 45.000,-- noch nicht berücksichtigt und ist durch amtliche Berichtigung auf dem HH-Konto 1/639-613 ein Nachtrag von € 42.000,-- durchzuführen. Aus der allgemeinen Haushaltsrücklage wurde der maximal mögliche Betrag entnommen und es ergibt sich danach ein Ergebnis von - € 130.500,--.

Im Voranschlag 2025 ist aus heutiger Sicht im operativen Bereich kein ausgeglichenes Budget möglich. Die Einnahmen aus den Ertragsanteilen (d.h. Bundessteuern) stagnieren, während die direkt abgezogenen Ausgaben für NÖKAs und Sozialhilfe um über 7% ansteigen. Damit wird der Nettosaldo aus diesem Bereich bei ca. € 3 Millionen und damit um € 600 000 ,-- unter dem von 2022 liegen. Die Finanzausgleichsverhandlungen haben wieder einmal Gemeinden wie Breitenfurt, die über geringe Kommunalsteuereinnahmen verfügen, völlig ignoriert.

Die letzte Möglichkeit für unseren Ort ist aus heutiger Sicht die Anhebung der Müllgebühren. Auch die Anhebung anderer Gebühren (Nachmittagsbetreuung, Abwasser, Hunde etc.) wird nicht erspart bleiben. Dennoch war die Veräußerung wenigstens eines Grundstücks mit einem Cash-Flow von € 900 000,-- anzusetzen.

Die Investitionen sind nach dem intensiven Jahr 2024 zurückgefahren und umfassen im Wesentlichen nur mehr solche, deren Finanzierung durch Förderungen oder Beiträge sichergestellt werden kann (d.h. Kanal Hochroterd und Straßeninstandsetzung), bzw. solche, die sich nicht aufschieben lassen (Erneuerungen im Bereich der EDV).

Der sich ergebende Nettofinanzierungssaldo soll weiter reduziert werden, kann aber durch den Kassenkredit abgedeckt werden. Aus der allgemeinen Haushaltsrücklage wurde der maximal mögliche Betrag entnommen und es ergibt sich danach ein ausgeglichenes Ergebnis.

Auch für den Voranschlag 2025 sind keine Stellungnahmen eingegangen. Im Dienstpostenplan, der nach wie vor händisch erstellt werden muss, wurde die Gesamtzahl der Beschäftigten falsch dargestellt. Ebenso waren die in der Spalte „Funktionsgruppe“ Funktionszulagen FL1 bis FL4 zu streichen, da diese durch eigene Verordnung festzulegen sind. Auch dies wird durch amtliche Berichtigung korrigiert.

Antrag1: Der Gemeinderat möge den 2. Nachtragsvoranschlag beschließen.

Abstimmungsergebnis: Grüne dagegen (Raß-Hubinek, Biribauer, Stark, Bauer, Rettinger, Mayrhofer), NEOS, SPÖ und ÖVP dafür

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antrag2: Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2025 beschließen.

Abstimmungsergebnis: Grüne und NEOS dagegen (Raß-Hubinek, Biribauer, Stark, Bauer, Rettinger, Mayrhofer, Wirthmann, Kollermann), SPÖ und ÖVP dafür

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

4. Wartungsvertrag Wertstoffsammelzentrum

Sachverhalt: Für den ordnungsmäßigen Betrieb des neuen Wertstoffsammelzentrums ist eine regelmäßige Wartung unerlässlich. Die Firma Wehrhan, die bereits mit den technischen Anforderungen der Anlage vertraut ist, hat ein Angebot über € 6.833,- exkl. USt für einen Wartungsvertrag vorgelegt. Der Vertrag umfasst die regelmäßige Inspektion, Wartung und vorbeugende Maßnahmen zur Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit der Anlage.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Abschluss eines Wertstoffsammelzentrum-Wartungsvertrages mit der Firma Wehrhan, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für den TO-Punkt 5: Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

5. Subventionsansuchen Union Voltigiergruppe Breitenfurt

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 28.10.2024 hat die Union Voltigiergruppe Breitenfurt um eine Subvention angesucht. Die Gruppe zählt derzeit 40 Mitglieder im Alter zwischen 6 und 30 Jahren und beteiligt sich auch erfolgreich an diversen Wettkämpfen.

Die Subvention ist unter dem HH-Konto 1/269-757 bedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Union Voltigiergruppe Breitenfurt dieses Jahr eine Subvention i.H.v. € 700,- zuerkennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für die TO-Punkte 6-7: GfGR OstR Mag. Andrea Mazanek, vorgetragen von GfGR Michael Heiplik

6. Subventionsansuchen Marionettenbühne

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 12. September hat die Marionettenbühne Breitenfurt um Subvention angesucht und dabei auf die Einnahmehausfälle während des Kindergartenausbaus hingewiesen.

Die Bedeckung ist unter dem HH-Konto 1/323000-777000 gegeben.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Marionettenbühne Breitenfurt eine Subvention i.H.v. € 700, -- zuerkennen. Auf Umwelt/Klima/CO₂-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

7. Subventionsansuchen Breitenfurter Kulturgemeinschaft

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 21. Oktober 2024 hat die Breitenfurter Kulturgemeinschaft um Subvention ersucht und dabei auch einen Leistungskatalog vorgelegt.

Die Bedeckung soll unter dem HH-Konto 1/324000-756000 erfolgen.

Antrag: Der Gemeinderat möge der Breitenfurter Kulturgemeinschaft eine Subvention i.H.v. € 700, -- zuerkennen. Auf Umwelt/Klima/CO₂-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für die TO-Punkte 8-11: GfGR Martin Biribauer

8. Weihnachtsaktion Pflegeheime und befreundete Dienststellen

Sachverhalt: Es soll auch 2024 eine Weihnachtsaktion für (nach Recherche des Meldeamtes) 14 Damen und Herren in Pflegeheimen durchgeführt werden. Geplant ist die bewährte Vergabe von Hautpflegesets zu je € 40,-- Im Rahmen der Weihnachtsaktion für nahestehende Dienststellen werden heuer 30 Fair-Trade-Schokoladen verteilt.

Der Gesamtbetrag von € 1650.- ist unter der HH-Stelle 1/429000-768000 bedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Durchführung der Weihnachtsaktion 2024 genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

9. Weihnachtsaktion für Bedürftige BreitenfurterInnen

Sachverhalt: Auch 2024 soll es wieder eine Weihnachtsaktion für bedürftige Breitenfurterinnen und Breitenfurter geben. Dafür ist ein Rahmenbetrag von € 6.350,-- unter der HH-Stelle 1/429000-768000 vorgesehen.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Durchführung der Weihnachtsaktion 2024 genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

10. Subventionsansuchen

Sachverhalt: Im Jahr 2024 trafen folgende Subventionsansuchen am Gemeindeamt ein:

- Die Frauen- und Familienberatungsstelle Cassandra bittet um eine Förderung in Höhe von € 1.000,-
- Die Beratungsstelle PPZ Perchtoldsdorf ersucht um Unterstützung.
- Der Tierschutzverein Mödling und Umgebung ersucht um finanzielle Unterstützung.
- Der Verein Hospiz verweist auf ein Übereinkommen der vom Hospiz betreuten Gemeinden im Bezirk Mödling, wonach sich die Gemeinden bereit erklärt haben, den Verein jährlich mit € 0,05 pro EinwohnerIn zu subventionieren und bittet die Gemeinde Breitenfurt um eine Gemeindegeldsubvention in Höhe von € 296,--
- Das Frauenhaus Mödling ersucht um eine Subvention.
- Der Behindertenverband Mödling ersucht um Unterstützung.
- „Chronischkrank“ bittet um Unterstützung. (Enns – 6 Breitenfurter)
- Der Niederösterreichische Bergrettungsdienst bittet um Unterstützung.
- Die Möwe - Kinderschutzzentrum Mödling, bittet um eine Spende.
- Sternenkinder bittet um Förderung (Graz)
- Verein VIVANOVA bittet um Nutzung der MZH für eine Benefizveranstaltung (Breitenfurter)

Antrag: Der Gemeinderat möge folgende Unterstützungszahlungen beschließen:

- € 500,- für das Frauenhaus Mödling
- € 400,- für die Beratungsstelle Cassandra
- € 300,- für die Beratungsstelle PPZ,
- € 300,- für den Verein Hospiz,
- € 300,- für die Niederösterreichische Bergrettung und
- € 200,- für „Chronischkrank“
- € 500,- für das Kinderschutzzentrum „Die Möwe“,
- € 300,- für den Behindertenverband Mödling.

Die Bedeckung ist unter der HH-Stelle 1/429-7681 gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

11. Gesundheitstag 2025

Sachverhalt: Der Gesundheitstag 2025 soll wieder im Herbst stattfinden! Der Termin wird nach Rücksprache mit der „Gesunden Gemeinde“ der 04. Oktober 2025 sein.

Antrag: Der Gemeinderat möge diese Information zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für den TO-Punkt 12: GfGR Dr. Doris Polgar MSc

12. Vereinbarungen zu den Trittsteinbiotopen Friedhof und Frauenwald

Sachverhalt: Im Frauenwald und am westlichen Rand des Friedhofs wurde jeweils eine ökologisch wertvolle Waldfläche (Trittsteinbiotop) festgelegt. Diese sollen in ein vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft betriebenes Forschungsprojekt zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität eingebracht werden. Dazu sind Verträge mit einer 10-jährigen Laufzeit abzuschließen. Die Marktgemeinde Breitenfurt verpflichtet sich, die Waldflächen in diesem Zeitraum nicht zu bewirtschaften und es dürfen keine Wildhegemaßnahmen bzw. Bejagungen erfolgen. Im Gegenzug erhält die Marktgemeinde € 3.112,50 für das Trittsteinbiotop Nr. 1706 Frauenwald mit 0,98 ha bzw. € 3.382,50 für das Trittsteinbiotop Nr. 1705 Friedhof mit 0,85 ha. Jeweils 50 % gelangen sofort zur Auszahlung, der Rest spätestens am 31. März 2025.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Abschluss der entsprechenden Verträge mit dem Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für die TO-Punkte 13-14: GfGR Maximilian Langer BA

13. Winterdienst

Sachverhalt: Die Firma Holzknechtbua unterstützt seit mehreren Jahren den Winterdienst der Gemeinde. Für die Wintersaison wird ein seit 2022 unveränderter Pauschalbetrag von € 2.600,-- verrechnet, der Stundensatz für Gerät und Bedienung wurde gegenüber der letzten Saison von € 115,-- auf € 125,- angehoben.

Die Ausgaben sind unter der HH-Stelle 1/612-728 bedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Firma Holzknechtbua für den Winterdienst der Saison 2024/25 zu den genannten Bedingungen abschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

14. Wahlgeld Volksbefragung und Gemeinderatswahl 2025

Sachverhalt: Für die Volksbefragung und für die Gemeinderatswahl 2025 sollen alle Beisitzer, Ersatzbeisitzer und Vertrauenspersonen je Person € 35,- Wahlgeld erhalten.

Antrag: Der Gemeinderat möge für die Volksbefragung am 8. Dezember 2024 rückwirkend und für die Gemeinderatswahl 2025 für Beisitzer, Ersatzbeisitzer und Vertrauenspersonen ein Wahlgeld von € 35,- festsetzen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (Kollermann), Heiplik dagegen, alle anderen dafür

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Zum Abschluss verweist Bürgermeister Schredl auf den Sitzungsfahrplan 2025 (Beilage 1).

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt



Bürgermeister



Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat